Allgemeine Geschäftsbedingungen der Rechtsanwaltskammer Freiburg (Seminare und Fortbildungsveranstaltungen)

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen ("Teilnehmer") und uns, der Rechtsanwaltskammer Freiburg, Eisenbahnstraße 66, 79098 Freiburg, ausschließlich geltenden Bedingungen.

§ 2 Vertrag; Fälligkeit der Seminargebühr; Leistungsumfang

(1) Die Präsentation unserer Kurse auf unserer Internetseite <https://www.rak-freiburg.de/seminar/> stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung erklärt haben. Unabhängig davon erhalten die Teilnehmer von uns eine Anmeldebestätigung.

(2) Die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung. Die Seminargebühr wird 14 Tage vor Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen, d. h. bei Anmeldungen, die kürzer als 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen, ist die Seminargebühr mit der Anmeldung fällig. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer zusätzlich eine gesonderte Rechnung.

(3) Unser Leistungsumfang beinhaltet, den Teilnehmern den Zugang zum Online-Seminar und die Abrufbarkeit dortiger Inhalte zu gewähren sowie bei der Teilnahme in Präsenz die Durchführung der wissensvermittelnden Veranstaltung vor Ort. Ein bestimmter Schulungs- oder Lernerfolg wird von uns nicht geschuldet.

§ 3 Kündigung; Absage; Programmänderung

(1) Wir und die Teilnehmer können ein gebuchtes Seminar bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei kündigen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall umgehend erstattet. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, zum Rücktritt und Widerruf bleibt unberührt. Hat der Teilnehmer nach erfolgtem Widerruf oder Rücktritt Wertersatz zu leisten ist bei dessen Berechnung die vereinbarte Seminargebühr zugrunde zu legen.

(2) Die Kündigungserklärung bedarf der Textform und kann per beA, E-Mail, Fax oder Brief erfolgen.

(3) Kündigt der Teilnehmer nach diesem Zeitpunkt ist die vollständige Seminargebühr zu entrichten. Die Seminargebühr fällt nicht an, wenn der Teilnehmer bis zu 3 Werktagen vor Seminarbeginn uns gegenüber eine zahlende Ersatzperson, die an seiner Stelle am Seminar teilnimmt, benennt. Die Ersatzperson hat den vollen Seminarpreis zu bezahlen.

(4) Weiter behalten wir uns die kurzfristige Absage des Seminars bei Ausfall der/des Referierenden oder höherer Gewalt vor. Das liegt beispielsweise bei zeitnah nicht zu behebbenden technischen Problemen oder einem Angriff auf das Online-Seminar-System durch einen außenstehenden Dritten (sog. Hacker-Angriff) vor. In diesem Fall informieren wir die Teilnehmer unverzüglich über die Nichtdurchführung des Seminars und erstatten umgehend bereits entrichtete Teilnahmegebühren.

(5) Notwendige Änderungen, insbesondere einen Referierenden-Wechsel, teilen wir so rechtzeitig wie möglich mit. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird. Insbesondere behalten wir uns vor, um eine Seminarabsage zu vermeiden, Präsenzseminare auf ein Onlineformat umzustellen. In diesem Fall haben die Teilnehmer das Recht, kostenfrei zu kündigen. Dies gilt nicht bei Seminaren, die von vornherein als hybride Veranstaltung (digital und in Präsenz) durchgeführt werden sollten. Der Wechsel von Referierenden, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen hingegen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

§ 5 Online-Seminarpartizipation

(1) Die dem Teilnehmer übermittelten Zugangsdaten für die Online-Seminarpartizipation sind vor unbefugtem Zugriff zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Teilnehmer haftet für ein von ihm zu vertretenden Missbrauch.

(2) Dem Teilnehmer obliegt es, bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zum Online-Seminar zu schaffen. Ihm obliegt dabei, auf eigene Kosten, die Vorhaltung des für die Nutzung der Online-Seminare erforderlichen Endgeräts, der Betriebssystemsoftware, eines Internet-Zugangs, einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und aktueller Browser-Software. Wir werden den Teilnehmer auf Anfrage über

den jeweils einzusetzenden Browser informieren. Der Teilnehmer hat, die vom Server übermittelten technisch erforderlichen Cookies zu akzeptieren. Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung

§ 6 Teilnahmebescheinigung

Nach der Teilnahme erhalten die Teilnehmer von uns eine Teilnahmebescheinigung. Im Falle der Online-Teilnahme kann diese nur vergeben werden, wenn der jeweilige Teilnehmer während des gesamten Seminars die Webcam aktiviert lässt und sichtbar bleibt.

§ 7 Haftung

(1) Soweit sich aus dieser Vereinbarung nichts anderes ergibt, haften wir nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

1. a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
2. b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen durften); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus § 7 (2) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistiger Täuschung, Übernahme einer Garantie oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Soweit die Haftung uns gegenüber ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Verwender:

Rechtsanwaltskammer Freiburg
Eisenbahnstraße 66
79098 Freiburg

Tel. 0761/32563
seminare@rak-freiburg.de